

von Lukas Will

Gegen überlegene Gäste hatte die U23 des TSV im heimischen Sportcenter keine Chance. Die „jungen Wilden“ verloren gegen den VfL Eintracht Hagen mit 9:16 (25:42).

Lediglich in den ersten zehn Spielminuten konnten die Hausherren wirklich mithalten. Danach verlor das Team von Pascal Mahé völlig den Faden. „Wir haben uns Stück für Stück von einem starken Gegner ausspielen lassen“, kommentiert Co-Trainer Dr. Ruben Goebel. Als die Gäste nach einer guten Viertelstunde mit 10:5 in Führung gingen, nahm Pascal Mahé eine Auszeit. In dieser versuchte er seine Schützlinge noch einmal neu einzustellen, doch dies fruchtete wenig. Bis zur Pause setzten sich die Gäste mit sieben Toren ab.

In der zweiten Hälfte wurde es nicht besser. Im Gegenteil: Die „jungen Wilden“ ließen die Köpfe hängen und zeigten besonders in der Defensive eine mehr als schwache Vorstellung. „Unsere Stärke ist der Kampfgeist. Wir müssen über eine gute kämpferische Einstellung in die Spiele finden. Diese Einstellung dürfen wir niemals verlieren“, so Goebel.

Beim Spiel gegen Hagen fehlte aber eben diese gute Einstellung, sodass die Gäste wenig Probleme hatten letztendlich verdient zu gewinnen und die Punkte aus Dormagen zu entführen.